



Kalender Dezember

Donnerstag, 1. Dezember

18:30 Uhr
Literaturkreis, aktuelle Lektüre: „Das Tagebuch der Jane Somers“ (Doris Lessing) mit der Germanistin **Elisabeth Loos-Oechslein**.

→ Münchner Frauenforum, Rumfordstr. 25

19:00 Uhr

Lesung und Diskussion mit **Sineb El Masrar**. Die Tochter marokkanischer Einwanderer und Teilnehmerin der Deutschen Islamkonferenz diskutiert u. a. über die Frage „Mit oder ohne Kopftuch“.

→ Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24

19:00 Uhr

Neues vom Buchmarkt – Empfehlungen, Warnungen und Leseproben

→ VHS Am Hart, Troppauerstr. 10

19:30 Uhr

Paul – Poesie aus Leidenschaft. Dichterloh. Poetry Kabarett mit **Bumillo, Heiner Lange** und **Philipp Scharrenberg**. Einlass ab 18 Uhr.

→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr

Krieg oder Frieden. Die arabische Revolution und die Zukunft des Westens. **Hamed Abdel-Samad** analysiert in seinem neuen Buch die arabische Revolution, zeichnet Ursachen und Verlauf nach und diskutiert mit **Stephan Bierling**, Professor für Politikwissenschaften an der Universität Regensburg. Euro 9,- / 7,-

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr

Wulf Durn liest aus seinem neuen Psychothriller „Dunkler Wahn“. Anmeldung: Tel 201 4844.

→ Glatteis, Corneliusstr. 31

Freitag, 2. Dezember

17:00 Uhr

„Kinderbücher für den Gabentisch“ – Das Seminar will einen Weg durch das Bücherdickicht schlagen: Klassiker zum Wiederentdecken, lesenswerte Neuerscheinungen. Tipps für Eltern und Kinder von 4 bis 8.

Kurs-Nr. EG 65 E; Kursgebühr Euro 5,-
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

19:30 Uhr

Offener Abend. Bringt Zehn-Minuten-Texte mit und lest sie vor! Vorrunde zum 19. **Haidhauser Werkstattpreis**. Das Publikum wählt den Tagessieger.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

19:30 Uhr

Die Freie Universität Schwabing präsentiert **PD Michael Sailer**: Der Arsch in Venedig – Vorlesung über den schlechtesten Großschriftsteller deutscher Sprache. Eine Kenntnis der Werke Thomas Manns ist nicht nötig. Einlass ab 18 Uhr. Eintritt frei.

→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr

„Mir träumte meine Mutter wieder“ Autorinnen und Autoren über ihre Mütter: Lesung aus der literarischen Anthologie mit der Herausgeberin **Renée Rauchalles** und den Autoren **Franz J. Herrmann** und **Helmut Vakily**. Eintritt frei.

→ Buchhandlung Kunst- und Textwerk, Ligalszstr. 13

Samstag, 3. Dezember

15:00 Uhr

Zimt & Sterne: „Der kleine Häwermann von **Theodor Storm**. Alle Jahre wieder



Die Liebe vor Weihnachten

Ein literarisches Ratespiel

Unser diesjähriges Rätsel nimmt das „Fest der Liebe“ beim Wort und begleitet Sie mit Zitaten zum heißen Thema aus 116 Jahren Romankunst. Die Damen und Herren Autoren legen das Sujet recht unterschiedlich an – zwei Nobelpreisträgerinnen und mindestens ebenso viele -träger, beinahe immer in berühmten Werken – und ein Tupper Münchner Kolorit. Um Ihnen etwas zu helfen, haben wir Ort und Erscheinungsjahr vermerkt. Die Lösung finden Sie auf der folgenden Seite.

1. Der Autor gilt vielen nur als älterer Bruder von, versuchte es aber schon in seinem Debutroman mit der Liebe:

Während seine Hände von der Hängematte herab um ihre Schulter und dann um ihren Leib glitten, während seine Bewegungen heftiger und unverhüllt begehlicher wurden, war ihr Lachen lauter und krampfhafter geworden, um schließlich in ein gewaltiges Schreien überzugehen, in dem so viel tiefstes Grauen und zugleich eine solche grausame Härte lag, dass der junge Mann augenblicklich zurückschrak.

MÜNCHEN, 1894

2. „Münchner Original“, Spaziergänger, (unterschätzter) Romancier:

... aber sie liebte ihn vom ersten Tangoschritt an, mit dem er sanft versuchte, ihre züchtig geschlossenen Knie ein wenig zu öffnen. Beim Heimgehen gab er ihr auf der Höhe vom Hillerhausblock den ersten Kuss, den er etwas ungeschickt ansetzte, sodass er nur auf ihr Kinn traf. Schon am Sonntag darauf passierte es aber. Es war auf einer dünnen Grasinsel in den Anlagen beim kleinen Hinterbrühler See. Wenn die Sidonie etwas mehr Geld hätte, würde sie dieses Fleckerl Erde heute noch kaufen.

MÜNCHEN 1953

3. Eine Sensation, als sie, ein Teenager, mit einem amoralischen Tochter-Vater-Roman debutierte:

„Cyril“, sagte ich, „wir waren so glücklich...“ Er küsste mich sanft. Ich blickte den Himmel an; dann sah ich nur noch rote Lichter unter meinen geschlossenen Lidern aufblitzen. Und endlose Minuten verstrichen, voll Wärme, Betäubung, dem Geschmack der ersten Küsse und Seufzern.

PARIS 1954

4. Aus dem Krieg zurück, fand der Autor schnell seinen Ton, ironisch, melancholisch.

„Ich möchte dich küssen, verstehst du das?“ Er wusste selbst nicht mehr, ob er es wirklich noch wollte, und es war ihm peinlich, zu sehen, wie sie rot wurde, wie diese dunkle Haut langsam anfang zu glühen, und er begriff, dass sie kein Wort verstanden hatte, aber wusste, was er meinte. Sie wich zurück, als er langsam näher kam, und er sah an ihren ängstlichen Augen und dem mageren Hals, in dem die Ader heftig pulste, dass sie drei Monate zu jung war.

OPLADEN 1960

5. Der Professor heilt seine wunde Seele mit Briefen an Promis von Spinoza bis Eisenhower – und mit einer neuen Liebe.

H. schrieb: Werde nie verstehen, was Frauen wollen. Was wollen sie? Sie essen grünen Salat und trinken Menschenblut.

NEW YORK, 1963

6. Eine qualvolle Mutter-Tochter-Künstler-Story, – Liebe nur bei Höchststrafe. Der Stockholmer Erfolg verblüffte.

Lehrerin und Schüler stehen einander von Mann zu Frau gegenüber. Zwischen ihnen Hitziges, eine unübersteigbare Mauer. Die Mauer verhindert, dass einer drübersteigt und den anderen bis aufs Blut aussaugt. Lehrerin und Schüler kochen vor Liebe und begreiflicher Sehnsucht nach noch mehr Liebe. Unter ihren Füßen brodelt währenddessen der Kulturbrei, der nie fertig gekocht ist...

REINBEK BEI HAMBURG, 1983

7. Seuche, Leidenschaft, Ausschweifungen, Tod, Magie – nur einer kann es so phantasievoll-fantastisch gestalten.

Florentino Ariza lebte lange Zeit in der Täuschung, der einzige zu sein, und sie ließ ihn gern in diesem Glauben, bis sie das Pech hatte, im Schlaf zu sprechen. Während er ihr beim Schlafen zuhörte, rekonstruierte er allmählich Stück für Stück die Navigationskarte ihrer Träume und drang in die Inselwelt ihres Geheimlebens vor. So erfuhr er, dass sie nicht die Absicht hatte, ihn zu heiraten ...

KÖLN 1987 (DT. AUSGABE)

8. Die Autorin tut sich schwer mit „der Liebe“, – überall lauert das Grauen, der Verrat, die Gewalt der Männer.

Paul küsst Adina, er hängt an ihrem Mund. Seine Hände sind warm, sie schließt die Augen und spürt sein hartes Glied am Bauch. Sie zieht den Mund weg, drückt die Stirn an seinen Hals. Bleibt mit den Schuhen zwischen seinen Schuhen, mitten auf der Kreuzung stehen, wo sich am Tag die Straßen schneiden. Sein Hemdkragen knistert ihr im Ohr. Doch ihre Ohren sind weg vom Kopf, sind dort hinten, wo Hunde bellen. Und ihre Augen dort oben, wo der Mond läuft und Wolkenlöcher sucht.

REINBEK 1992

9. US-amerikanischer Familienalltag Ende des letzten Jahrhunderts.

Er zog Melissa auf den brandlöchrigen Teppichboden von Zimmer 23 herab, ohne auch nur die Tür geschlossen zu haben. „So ist es hundertmal besser!“, rief Melissa, während sie die Tür zutrat. Sie riss sich die Hose herunter und kreischte fast vor Vergnügen: „So ist es hundertmal besser!“

NEW YORK 2001

Kalender (Fortsetzung)

lockt der große weiße Teppich mit aufregenden Märchen und Geschichten. Diesmal geht es für alle Kinder mit Schauspielern aus dem Ensemble bis zum Mond und zu den Sternen, ins ferne China und in finstre Räuberhöhlen – und als Reiseproviant gibt es leckere Zimtsterne und andere Plätzchen. 2. Vorstellung: 17 Uhr
→ Glasspitz, Werkraum, Hildegardstr. 1

20:00 Uhr

Literarisches Adventsbuffet: Lesung mit **Peter Peter** aus seinem Buch „Kulturgeschichte der deutschen Küche“ mit kulinarischen Köstlichkeiten. Euro 18,-. Anmeldung unter Tel. 374 140 60 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch&Bohne, Kapuzinerplatz 4 (Eingang Häberlstr.)

20:00 Uhr

Martin Umbach liest Weihnachtliches. Bringen Sie Ihre Lieblingsgeschichte mit.
→ La Cantina, Elisabethstr. 53

Sonntag, 4. Dezember

11:00 Uhr

Matinee zum 75. Todestag von Hans Beimler, Buchvorstellung „Im Mörderlager Dachau“, Am 1. 12. 1936 starb der Münchner Reichstagsabgeordnete Hans Beimler im spanischen Bürgerkrieg. International bekannt geworden war er durch seinen Bericht „Im Mörderlager Dachau“, den er nach seiner spektakulären Flucht aus dem KZ Dachau im Mai 1933 verfasst hatte, die erste genauere Darstellung über den besonderen Terror der SS in den ersten Wochen nach Errichtung des Lagers. **Friedbert Mühlendorfer** stellt das Buch zum ersten Mal in München vor. Eintritt frei
→ Seidl-Villa, Nikolaiplatz 1b

11:30 Uhr

Von Paul zu Pedro – Klug, amüsant beschreibt Fanny zu Reventlow ihren eigenen Kampf mit Gesellschaft und Moral, Lust und Liebe. **Lisa Wagner** liest eine gekürzte Fassung dieses charmanten Briefromans. Ab 10 Uhr kleines Frühstück im Foyer im 3. OG! Euro 10,- / 8,- (Frühstück extra)
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

16:00 Uhr

Zimt & Sterne: „Der kleine Häwermann von Theodor Storm. Alle Jahre wieder lockt der große weiße Teppich mit aufregenden Märchen und Geschichten. Diesmal geht es für alle Kinder mit Schauspielern aus dem Ensemble bis zum Mond und zu den Sternen, ins ferne China und in finstre Räuberhöhlen – und als Reiseproviant gibt es leckere Zimtsterne und andere Plätzchen.
→ Glasspitz, Werkraum, Hildegardstr. 1

Montag, 5. Dezember

20:00 Uhr

„Lebenslauf“ – In großer Offenheit schreibt **Alice Schwarzer** in ihrem ersten autobiographischen Buch über das, was sie geprägt hat: Familie, Kindheit und Jugend, Freundschaft und Liebe, 1968 bei pardon, die frühen feministischen Aktionen gegen den § 218 bis hin zur EMMA-Gründung. Euro 11,-
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Mittwoch, 7. Dezember

19:00 Uhr

Achterbahn und Wiesnbraut – **Klaus Kastberger** präsentiert die historisch-kritische

LiteraturSeiten

München

Dezember 2011
Kalender (Fortsetzung)

Ausgabe von Ödön von Horvaths Volksstück „Kasimir und Karoline“. Anschließend Gespräch mit **Dr. Elisabeth Tworek**, Leiterin der Monacensia. Eintritt frei.
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:00 Uhr
In der Reihe „Sprech(er)stunde“ gibt es „Christmas Cracker für die Ohren“. SprecherInnen des Bayerischen Rundfunks wie **Julia Cortis**, **Gudrun Skupin**, **Michael Altinger** oder **Peter Veit** lesen ihre Lieblingstexte. Dazu gibt es Salonmusik, Klassik und Volksmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten an die Aktion Sternstunden.
→ Bayerischer Rundfunk, Funkhaus, Studio 1

19:30 Uhr
„Kleist zum 200. Todestag“ – In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und politischer Zäsuren streben die Figuren bei Heinrich von Kleist nach dem Unbedingten. In seinen wichtigsten Novellen erweist sich der Dichter als ein genauer Diagnostiker nicht nur seiner Zeit. Dozent: **Stefan Winter** M.A. EG 22 E. Restkarten je Abend Euro 7,- nur am Veranstaltungsort. Heute: Der Findling. 14. Dez: Die Geschichte seiner Rezeption von Goethe bis Heiner Müller.
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

20:00 Uhr
„Gehirn und Gedicht“ – **Raoul Schrott**, Lyriker, im Gespräch mit **Arthur Jacobs**, Professor für Allgemeine Psychologie. In intensivem Dialog von Poetologie und Neurobiologie arbeiten sie die Überschneidungen zwischen Stilmitteln von Gedichten und Prozessen im Gehirn heraus. Euro 7,- / 5,- / Mitglieder frei. Reservierung: 089-34 62 99
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a

20:00 Uhr
Coltrane-Remix – eine Mischung aus Musik, Stimmen und Lesung. **Karl Lippegau**, Musikwissenschaftler und Jazz-Spezialist, stellt John Coltrane, den größten Saxophonisten des Jazz vor. Euro 8,-. Anmeldung unter Tel. 227 967.
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8 (Rathaus).

Donnerstag, 8. Dezember

18:00 Uhr
Fünf **klassische Märchen** der Brüder Grimm und ihre Interpretationen (u. a. Schneewittchen, Rotkäppchen, Hänsel und Gretel) stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Anhand der verschiedenen Lesarten wird auch etwas über das sich verändernde Wesen vom Phänomen Kindheit deutlich. Kurs-Nr. EG 120 E, Euro 7,-
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

18:30 Uhr
Schwabinger **Schreibwerkstatt** mit Ad hoc-Texten. Neue Schreibinteressierte sind willkommen. Teilnahmebeitrag Euro 4,-.
→ Seidl-Villa, Nikolaiplatz 1b

Und des Rätsels Lösung:

1. **Heinrich Mann**, In einer Familie
2. **Siegfried Sommer**, Und Keiner freut mich nach
3. **Françoise Sagan**, Bonjour Tristesse
4. **Heinrich Böll**, Wo warst du Adam?
5. **Saul Bellow**, Herzog
6. **Elfriede Jelinek**, Die Klavierspielerin
7. **Gabriel Garcia Márquez**, Die Liebe in den Zeiten der Cholera
8. **Herta Müller**, Der Fuchs war damals schon der Jäger
9. **Jonathan Franzen**, Die Korrekturen

19:00 Uhr
Gregorij H. von Leitis liest ausgewählte Texte aus dem Werk von Nietzsche. Euro 6,-/8,-
→ Seidl-Villa, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr
„StarBooks“ – **Witzigmann & Nagel** lesen Promi-Autobiographien. Dabei kommen schwere Waffen zum Einsatz: die eigenen Worte der Stars. Einlass ab 18 Uhr.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

19:30 Uhr
Dr. Gabriele Radecke (Uni Göttingen) spricht über die literarische Dimension des Briefwechsels zwischen Theodor Storm und Theodor Fontane.
→ ASZ Maxvostadt, Gabelsbergerstr. 55a

20:00 Uhr
Stefan Hunstein liest „Ein anarchistischer Bankier“ von Fernando Pessoa. Anschließend Diskussion mit dem Institut für Wirtschaftsgestaltung.
→ Schauspielhaus, Maximilianstr. 26

20:00 Uhr
Michael Lerchenberg liest „Heilige Nacht“ – eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma. Musik: **eberwein**. Karten bei München Ticket Tel. 180/548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Adresse ???“319ß1283890213

20:00 Uhr
Mordlust in weiß-blau – der internationale Krimitag mit „Syndikat“, der Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur. Es lesen u. a. **Angela Esser**, **Andreas Föhr** und **Anna Schneider**. Ferner sind interaktive Spiele mit dem Publikum geplant. Einsendungen von blutigen Kurzgeschichten (bis 6. Dezember) bei info@das-syndikat.com Euro 10,-/12,- Einlass ab 18:30 Uhr.
→ Schlachthof, Zenettistr. 9

Freitag, 9. Dezember

19:30 Uhr
Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 10. Dezember

15:00 Uhr
„Der **Vorleseclub**, für Kinder und Erwachsene“. Eltern erhalten Anregungen und Tipps, welche Bücher für fünf- bis achtjährige Kinder geeignet sind – diesmal besonders Bücher, die von Großeltern und Enkeln handeln. Kurs-Nr. EG 61E, Euro 8,- (Preis pro Elternteil mit einem Kind).
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

15:00 Uhr
„Hört nur, hört (1)“ – WeihnachtsÜberraschungslesungen für Kinder. Hinter den Fenstern eines Adventkalenders glitzern vier geheimnisvolle Geschichten von klassischen und zeitgenössischen Autoren und beschreiben den Countdown zum sich nähernden Fest der Liebe. Gelesen werden von Mitgliedern des **Ensembles Barbara Robinsons** „Hilfe die Herdmanns kommen“ und andere Texte. Auch am 11.12. um 11 Uhr.
→ Marstall, Marstallplatz 4

15:00 Uhr
Zimt & Sterne: „Der Kleine Wassermann. Frühling am Mühlenweiher“ von Otfried Preußler. Alle Jahre wieder lockt der große weiße Teppich mit aufregenden Märchen und Geschichten. Alle Kinder ab 4 sind dazu eingeladen, mit Schauspielern aus dem Ensemble in neue Abenteuer aufzubrechen – und die leckeren Zimsternen dürfen auch dieses Jahr nicht fehlen! 2. Vorstellung 17 Uhr.
→ Glasspitz, Werkraum, Hildegardstr. 1

15:00 Uhr
„Kasperl und da Stern von Bethlehem“ mit **Kasperls Spuiakastl**. Euro 3,-. Anmeldung unter Tel. 3741 4060 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch&Bohne, Kapuzinerplatz 4,

19:00 Uhr
André Jung liest „Die Legende vom heiligen Trinker“ von Joseph Roth. Paris im Jahr 1934. Der heimatlose Trinker Andreas bekommt eines Tages von einem Fremden 200 Francs. Eine wundersame Odyssee beginnt. Eintritt frei! Anmeldung erbeten: Tel. 089-294517 oder info@galerierieder.de
→ Galerie Rieder, Maximilianstr. 22/1

19:30 Uhr
„LiteraTierisches“ – satirische Tiertexte von Tucholsky, Busch, Ringelnatz u. a. Mit **Jürgen Wegscheider** und **Markus Winkler**. Kartenreservierung unter Tel. 5457 3905.
→ Weinhandlung, Luisenstr. 22

20:00 Uhr
Zauers Schräger Advent 2011. Süßes & Saueres, Grelles & Finsteres, Heißes & Eisiges, zum Fest der Liebe & der Hiebe ... Vorweihnachtliche Lesung mit **Walter Zauner** und seinen Gästen **Maria Peschek**, **Gitta Rambeck** und **Michael Skasa** sowie **Monika Sutils Crazy Christmas Combo**.
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1, Kleine Bühne

20:00 Uhr
Vorschläge für Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt, vorgetragen vom Team der Buchhandlung. Euro 3,-. Reservierung unter Tel. 3741 4060 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch&Bohne, Kapuzinerplatz 4

20:00 Uhr
Max Goldt, u. a. mit dem Kleist- und dem Hugo-Ball-Preis ausgezeichnet, liest neue und alte Texte.. Einlass: 18.30 Uhr (auch am Sonntag, 11. Dezember, Beginn: 19:00 Uhr). Karten unter Tel. 7201 8264.
→ Schlachthof, Zenettistr. 9

Sonntag, 11. Dezember

11:00 Uhr
65. Denkbar und Diskussion mit **Dr. Giovanni Russo**.
→ Cafe Restaurant Ringelnatz, Haimhauser Str. 8

17:00 Uhr
WortSchatz, die Erzähl- und Kulturbühne München, lädt ein zu Märchen im Advent. Euro 8,-/5,-. Reservierung: Tel. 1678 842 oder info@wortschatz-muenchen.de.
→ Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Metzger-Platz 1

19:00 Uhr
„Eine Weihnachtsgeschichte“ – **Claus-Peter Damitz** liest phantasievoll und leidenschaftlich die berühmte Geschichte von Charles Dickens, auf der Gitarre begleitet von **David Thomer**. Für Menschen ab 8 Jahren geeignet.
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1, Kleine Bühne

Montag, 12. Dezember

20:00 Uhr
Poetry in Motion mit **Harry Baker** (London), **Nadja Schlüter** (München) und **Björn Högsdal** (Kiel). Moderation: **Ko Bylanski**; an den Turntables **DJ Rayl Patzak**. Karten: Tel. 346299 oder info@lyrik-kabinett.de
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr
Von Kaffee- und Freudenhäusern. **Wolf Euba** liest Texte von Polgar, Werfel, Maupassant, Woody Allen, Torberg u. a. Musikalische Begleitung: **Maria Reiter** (Akkordeon) und **Heinrich Klug** (Violoncello). Euro 14,-, 11,-. Karten unter Tel. 161 160.
→ Cafe Ruffini, Orffstr. 22 – 24.

Dienstag, 13. Dezember

19:30 Uhr
Margrit Schiller liest aus ihrer autobiografischen Erzählung „So siehst du gar nicht aus“ über ihr Exil in Kuba und Uruguay. Um einer erneuten Verhaftung wegen der Mitgliedschaft in der RAF zu entgehen, wählt Schiller 1985 das Exil in Kuba. Euro 3,-.
→ Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80, Raum 211/212

20:00 Uhr
„Vergitterte Fenster – Die letzten Tage von Ludwig II.“ – Lesung mit **Nico Holonics** und weiteren Schauspielern des Ensembles.
→ Werkraum, Hildegardstr. 1

Mittwoch, 14. Dezember

16:00 Uhr
Erzähl mir was! Mitzählgeschichten von und mit **Katharina Ritter** für Menschen ab fünf Jahren. Anmeldung unter Tel. 891 211-60 oder kinderbibliothek@ijb.de
→ Internationale Jugendbibliothek, Schloss Blutenburg.

19:00 Uhr
Literaturstammtisch „Pegasus“ mit Vorstellung eigener Texte. Gäste sind willkommen.
→ Münchner Frauenforum, Rumfordstr. 25

19:30 Uhr
Die schönsten Liebesgedichte von Frauen und an Frauen, ausgewählt von Elke Heidenreich und André Heller, gelesen von **Sunnyi Melles** und **Stefan Hunstein**. Kurs-Nr. EG 5 E, Euro 8,-
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

20:00 Uhr
„Ritter und Elfen, Liebe und Tod“ – **Klaus Böldl** und **Katarina Yngborn** lesen aus ihrer gerade erschienenen Anthologie, die neue Übersetzungen zahlreicher skandinavischer Balladen des Mittelalters präsentiert. Moderation: **Stefan von der Lahr**. Euro 7,- / 5,- Mitglieder frei. Reservierung: 089-34 62 99
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a

Donnerstag, 15. Dezember

20:00 Uhr
„Ganz Grimm“ – Geschichtenerzählen mit **Gabi Altenbach**, **Cordula Gerndt**, **Katharina Ritter**. Euro 13,- / 10,-. Reservierung notwendig! 089-666 98 597
→ ars musica im Stemmerhof, Plinganserstr. 6

20:00 Uhr
„Früher war Weihnachten später“ – **Michael Stacheder** vom Jungen Schauspielensemble des Kleinen Theaters Haar liest hinterhältige Weihnachtsgeschichten unter Musikbegleitung. Euro 5,-. Reservierung unter Tel 3741 4060 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch&Bohne, Kapuzinerplatz 4

20:00 Uhr
Weihnachtslesung mit Geschichten, Glühwein und Plätzchen. Der Eintritt kommt einem Schulprojekt in Burkina Faso zugute. Euro 10,- Anmeldung unter Tel. 189 10096
→ Buchhandlung Lentner, Balanstraße 14

Freitag, 16. Dezember

19:30 Uhr
Peter Stefanowicz liest Gedichte.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Cornelia Bernoulli liest Elke Heidenreichs „Erika oder der verborgene Sinn des Lebens“. Euro 10,-/8,-. Karten unter Tel. 620 00 357.
→ Giesinger Kult(ur)cafe, Tegernseer Landstr. 96

Samstag, 17. Dezember

15:00 Uhr
„Hört nur, hört (2)“ – WeihnachtsÜberraschungslesungen für Kinder. Hinter den Fenstern eines Adventkalenders glitzern vier geheimnisvolle Geschichten von klassischen und zeitgenössischen Autoren und beschreiben den Countdown zum sich nähernden Fest der Liebe. Gelesen werden von Mitgliedern des Ensembles Barbara Robinsons „Hilfe die Herdmanns kommen“ und andere Texte. Auch am 18.12. um 11 Uhr.
→ Marstall, Marstallplatz 4

19:30 Uhr
„Der Löw ist los“ – ein szenischer und musikalischer Kurt Tucholsky-Abend mit **Jürgen Wegscheider** und **Istvan Galus** (Musik). Reservierung unter 5457 3905.
→ Weinhandlung, Luisenstr. 22

Sonntag, 18. Dezember

16:30 Uhr
Cornelia Froboess liest Grimms Märchen (Textfassung: Tristan Berger); es begleitet

der Gitarrist **Sigi Schwab** (auch um 19:30 Uhr). Karten bei München Ticket Tel. 01800/54 81 81 81 oder www.muenchenticket.de.

→ Gasteig, Black Box

18:00 Uhr
Weihnachten? Ja Bitte! **Karin Krug** und die **Familie Barritt** (Sara - Flöte, Katie - Bratsche, Miranda und Christopher - Cello) laden Sie für zwei Stunden ein, dem Weihnachtsstress zu entkommen. Mit Texten von Ludwig Thoma, Joseph von Eichendorff, Andreas Gryphius und anderen, mit Musik von Vivaldi, Corelli, Bach sowie alten und modernen Weihnachtsliedern.
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1, Kleine Bühne

18:00 Uhr
Faust – der Tragödie erster Teil. Eine **Vortragsreihe** zu Goethes Faustdrama. Vorgestellt wird eine Interpretation, die die Gesamtaussage des Faustdramas verdeutlicht. EG 105E, Euro 7,-. Weitere Termine: 15.1., 29.1., 12.2.2012
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimerstr. 5

Montag, 19. Dezember

19:30 Uhr
Die Seerose lädt zur traditionellen **Weihnachtslesung** mit teils untraditionellen neuen Texten zum Fest. Euro 8,-, 10,-
→ Seidl-Villa, Nikolaiplatz 1b

Mittwoch, 21. Dezember

20:00 Uhr
„Suchers Leidenschaften“ – C. Bernd Suchers Reihe über bekannte AutorInnen. Diesmal geht es um Anton Tschechow, aus dessen Werk **Thomas Loibl** liest und zu dem Sucher spricht. Euro 12,40 / 13,-. Einlass: 18.15 Uhr. Karten unter 7201 8264 oder www.im-schlachthof.de.
→ Schlachthof, Zenettistr. 9

Donnerstag, 22. Dezember

20:00 Uhr
„Unterwegs im Namen des Herrn“ von und mit **Thomas Glavinic**. Auf den Spuren des Glaubens begibt sich Thomas, Alter Ego seines Autors, auf Pilgerreise ins bosnische Medjugorje. Zwischen frommer Sinnsuche und routinierter Business führt Glavinic mit abgründigem Humor eine Reise vor, an deren Ende keine Erlösung wartet.
→ Marstall, Marstallplatz 4

Freitag, 23. Dezember

19:30 Uhr
Paul Holzreiter: „Copyright. Eine Geschichte, in der der Chef persönlich auftritt“. **Veronika Mayr**: „Der Neger kommt“ und andere Prosa.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Freitag, 30. Dezember

19:30 Uhr
Autoren stellen sich einem kritischen Publikum.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion): **Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)**, Milchstraße 4, 81667 München, www.muenchner-literaturbuero.de http://www.muenchner-literaturbuero.de/

LiteraturSeiten München
Tel. 089-189 753 50
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: Ina Kuegler (Vi.S.d.P.) / redaktion@literaturseiten-muenchen.de
Anzeigen: Hellmuth Lang / Preisliste: www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten
Tel.: 089-723 55 35
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Wolfram Hirche, Katrina Lesch
Termine: termine@literaturseiten-muenchen.de
Gestaltung/Realisierung: Tausendblauwerk
Michael Berwanger, Paul Heinz, www.tausendblauwerk.de
Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00
Mit Förderung des Kulturreferats der

 Landeshauptstadt München Kulturreferat

Landeshauptstadt München.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2012: 16. Dezember 2011 – Titelvignette: Liné1